

Nachhaltigkeit an unserer Schule – Projekt Papiermüll

Im Rahmen des Seminarfaches für Nachhaltigkeit habe ich, Finja Saft (Q2), ein Projekt gestartet, welches sich mit der Mülltrennung, insbesondere mit dem Papiermüll, beschäftigt. Dabei haben die Fünftklässler der 5a einen eigenen Papierkorb in Form eines Basketballkorbs und einer kreativen Holzkiste gestaltet.

Nachdem alle Materialien für das gemeinsame Bastelprojekt vorhanden waren, wurde die Klasse in drei Kleingruppen aufgeteilt und mit verschiedenen Aufgabenbereichen beauftragt. Dabei gab es zwei Bastelgruppen und eine Präsentationsgruppe. Die erste Bastelgruppe beschäftigte sich mit dem eigentlichen Papierkorb und hat als erstes damit angefangen, eine große Holzkiste blau anzustreichen und diese nach dem Trocknen mit verschiedenen Utensilien zu bekleben. Während hier ein schön gestalteter Ozean mit bunten Fischen und Muscheln entstand, wurde von der zweiten Bastelgruppe der Basketballkorb entworfen, der später über der blauen Holzkiste gehängt werden sollte. Die Präsentationsgruppe hingegen hatte die Aufgabe, den Entwicklungsprozess von den Anfängen bis hin zur Fertigstellung des Korbes zu dokumentieren und mit Fotos festzuhalten. Neben den Fotos entstand gleichzeitig auch ein Plakat zur allgemeinen Papierentsorgung auf dem Schulhof, welches derzeit im Hauptgebäude in einem Schaukasten ausgestellt ist.

Die fertig gestaltete Holzkiste wurde zusammen mit dem Basketballkorb im eigenen Klassenraum der fünften Klasse aufgestellt und sorgt für viel Spaß beim Wegwerfen von Papiermüll. Das Projekt hat allen Beteiligten viel Freude bereitet und dient anderen Klassen als Vorbild für eine richtige Müllentsorgung. Besonders in Bezug auf das Erasmusprojekt, an welchem das NIG momentan teilnimmt, bringt dieser kleine Schritt unsere Schule voran und sorgt dafür, dass unsere Schule sauber bleibt und zu einem nachhaltigeren Ort wird.

Ein Dankeschön geht hierbei natürlich an die fleißigen Schülerinnen und Schüler der 5a, die mit eigenen Ideen das Projekt verfeinert haben, und an Frau Isenbiel und Frau Junge, die mit mir zusammen das Projekt in die Wege geleitet haben.

(Alle verwendeten Materialien sind Gegenstände, die im eigenen Haushalt zu finden oder leicht anzuschaffen sind. Das Projekt kann demnach gerne zuhause nachgebaut werden.)

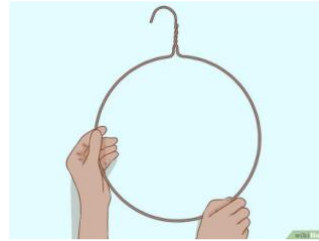


Anleitung zum Nachbauen für Zuhause

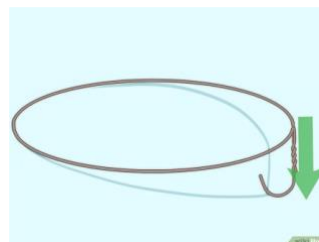
Materialien:

Einen Kleiderbügel aus Draht, ein großes, flaches Stück Karton, Klebeband, Marker oder Farbe, eine Schere und ein kleines Netz.

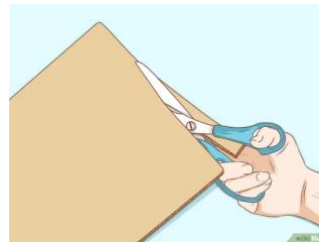
- 1) Kleiderbügel kreisförmig biegen.



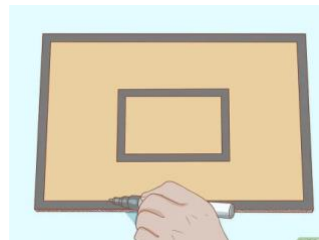
- 2) Haken des Bügels nach unten biegen.



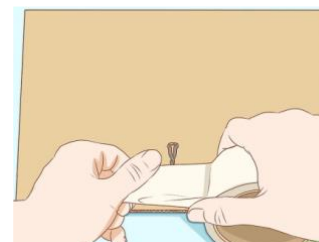
- 3) Pappe zurechtschneiden.



- 4) Pappe beliebig bemalen.



- 5) Bügel von vorne nach hinten durch die Pappe schieben und Haken auf der Rückseite befestigen.



- 6) Netz am Drahtbügel befestigen.

